

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehnbaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[34696.] Durch Rathskammer-Urtheil des Königl. Handelsgerichts zu Barmen vom gestrigen Tage wurde der Buchhändler Leo Büscher, in Firma „Bädeker'sche Buchhandlung (L. Büscher)“ in Barmen für fallit erklärt, der Tag der Zahlungs-Einstellung vorläufig auf den 5. September 1877 festgesetzt, dann der Herr Ergänzungsrichter von Ragué zum Commissar und der Herr Advocat Dörpinghaus zu Barmen zum Agenten der Masse ernannt, endlich die Anlegung der Siegel und Druck und Anschlag des Urtheils verordnet, auch die Abführung der Fallitin in das Schuld-Arresthaus verfügt.

Für den richtigen Auszug:
Barmen, den 8. September 1877.
Der Handelsgerichtssecretär:
Adermann.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[34697.] Berlin, im September 1877.
Wir beehren uns, Ihnen mitzutheilen, daß wir am hiesigen Plage neben unserer seit ca. 2 Jahren bestehenden Lichtdruckanstalt eine Kunstverlagshandlung unter der Firma

Römmler & Perls

errichtet und Herrn Carl Enobloch in Leipzig die Besorgung unserer Commission übertragen haben.

Ueber unser erstes Unternehmen: „Galerie moderner Gemälde, eine Sammlung neuerer und neuester Gemälde der hervorragendsten modernen Künstler, nach den Originalen direct aufgenommen und durch unveränderlichen Lichtdruck vervielfältigt, mit begleitendem Text von Ludwig Pietisch“ sehen wir Sie durch ausführliches Circular in Kenntniß.

Hochachtungsvoll
Römmler & Perls.

Berlin S., Prinzessinnenstr. 28.

[34698.] Auslieferungslager!

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Leipziger Auslieferungslager gänzlich aufgehoben habe, und für die Folge meinen ganzen Verlag nur ab Harburg expedire.

Achtungsvoll
Harburg, im August 1877.

Gustav Eisan.

[34699.] Stolberg am Harz, im Septbr. 1877.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, dass ich mit meiner Buchdruckerei eine Buchhandlung hierselbst verbunden habe und mit den Herren Verlegern in directe Verbindung zu treten wünsche.

Herr Adolph Refelshöfer in Leipzig hat meine Commission übernommen und wird von mir stets in den Stand gesetzt sein, Baarpakete für mich einzulösen. Unverlangte Zusendungen bitte ich mir nicht zu machen, dagegen ersuche ich um rechtzeitige Einsendung Ihrer Circulare, Prospective, Kataloge etc.

Hochachtungsvoll
Gustav Fach.

Verkaufsanträge.

[34700.] Verlags-Verkauf. — Unterzeichneter offerirt, wegen vorgerückten Lebensalters, seinen ganzen Verlag mit allen dazu gehörenden Vorräthen und Verlagsrechten.

Einem jüngeren Kollegen wäre damit eine passende Gelegenheit sich zu etabliren geboten.

C. Baader, Verlagsbuchhandlung
in Schaffhausen.

[34701.] In einer größern Stadt Norddeutschlands ist eine mittlere Sort.-Buchhandlung mit vorzüglicher Leihbibliothek anderer Unternehmungen halber billig zu verkaufen.

Gef. Offerten sub H. 53407. durch Haasenstein & Vogler in Leipzig erbeten.

[34702.] Ein solides Sortimentgeschäft in einer größeren Stadt der Provinz Hannover ist Umstände halber billig zu verkaufen.

Offerten sind unter N. O. P. 800. an die Exped. d. Bl. zu richten.

Kaufgesuche.

[34703.] Ich suche für einen mir befreundeten jungen Mann ein mittleres Verlagsgeschäft resp. einzelne Verlagsartikel zu erwerben und sehe gef. Offerten entgegen.
Leipzig. **E. A. Seemann.**

Theilhabergesuche.

[34704.] In einer der größten Städte Süddeutschlands wird für eine größere, gut accreditirte Buchhandlung ein Theilhaber mit 10—15,000 Mark gesucht. Gef. Offerten nimmt die Exped. d. Bl. unter Chiffre K. R. # 33. entgegen.

Fertige Bücher u. s. w.

Verlag von Heyder & Bimmer
in Frankfurt a/M.

[34705.]

Thätigen Handlungen wird zur Verwendung empfohlen:

Ursprung und erste Entwicklung der Kirche Christi in Vorlesungen

über
die Apostelgeschichte des Lucas
von

Dr. G. B. Andrea,
Licentiat der Theologie.

8. VIII u. 845 S. nebst einer Karte. 12 M

Urtheile der Presse.

„Mit vollem Recht ist der Verf. überzeugt, daß es gerade in den kirchlichen Wirren unserer Zeit nur von dem größten Vortheil sein kann, sich über alle kirchlichen Grundfragen in der Apostelgeschichte Rath zu erholen. In 30 Vorträgen wird uns der Inhalt des ersten Theils der Apostelgeschichte geschichtlich und sachlich dar- und klargelegt, und der Verf. läßt uns die einzelnen Ereignisse in lebensvollen frischen

Bildern erscheinen. Die übrigen Vorträge stellen die Entwicklung der Kirche dar, als einer von der Geschichte Israels getrennten bis in das Herz der heidnischen Weltstadt Rom.“

Luthardt'sche Kirchenztg.

„Auf tüchtiger Wissenschaft ruhend, ist das Werk doch nicht wissenschaftlich, sondern in klarer gefälliger Darstellung für allerlei Leser berechnet, die etwas mehr als gewöhnlich von der Sache wissen und Grund erfassen wollen.“

Münkel's Zeitblatt.

„Die einzelnen Abschnitte der Apostelgeschichte werden gründlich in so anziehender Form und gedrängter Kürze besprochen, daß der Leser mit dem größten Interesse und Genuß den Vorlesungen, von der ersten bis zur letzten, folgen kann. — Mit dem Wunsche, daß dieses vortreffliche Werk recht Vielen zum Segen dienen möge, empfehlen wir dasselbe allen Lesern auf das angelegentlichste.“

Prof. Sulzberger im „Evangelisten“.

„Wir sind überzeugt, Niemand wird dies vorzügliche Buch unbefriedigt aus der Hand legen.“
Prochnow.

„Es sind besonders die Laien, welche in unserer Zeit wohl mehr als je über die geschichtlichen Fundamente des Gebäudes, an dem sie mitzuarbeiten berufen sind, unterrichtet sein müssen. In diesen Vorlesungen haben wir eine Handreichung hierfür, und zwar in gründlicher Weise, so daß wir Jedem sie anempfehlen können.“
Deutsche Reichspost.

„Das Buch steht sachlich ganz auf der Höhe der Wissenschaft, redet aber eine gemeinverständliche Sprache, das ist ein großer Vorzug, der ebenso wie die anziehende Weise, in welcher der Verf. das Licht der Geschichte und Zustände damaliger Zeit auf die Erzählungen der Apostelgeschichte fallen läßt, das Buch höchst interessant und ebenso lehrreich als erbaulich macht.“

Reichsbote.

[34706.] Leipzig, 10. September 1877.
Heute gelangten Bd. 1—5. meiner

Salon-Bibliothek.

Deutscher Räthselschatz.

Deutsche Album-Inschriften und Stammbuch-Sprüche.

The lyric treasury. (English poems.)

Trésor lyrique. (Poésies françaises.)

Tesoro lirico. (Poesie italiane.)

zur Versendung.

Indem ich zunächst meinen Dank für das meinem Unternehmen dargebrachte Interesse ausspreche, bitte ich zugleich jene Firmen, deren Bestellungen auf geb. Exmpl. lauteten, um kurze Zeit Geduld. In ca. 8 Tagen hoffe ich alle diese Bestellungen erledigen zu können.

Bezugsbedingungen:

Brosch. Expl. 75 & ord., 50 & netto,
45 & baar.

Geb. Expl. 1 M 25 & ord., 95 & netto,
90 & baar.

Frei-Explre. 7/6 gemischt.

Ich empfehle diese zierlichen Bändchen als vorzügliche Geschenke in den feineren Kreisen.

Hochachtungsvoll

Otto Lenz.